



An alle Schülerinnen und Schüler
des 3. Kurshalbjahres

Informationen zu den Abiturprüfungen 2022

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler des 3. Kurshalbjahres,

für Sie beginnt das letzte Schuljahr verbunden mit intensiven Vorbereitungen auf die Abiturprüfungen. Diese Phase ist auch in normalen Jahren eine Zeit der Anspannung und Aufregung, die für Sie zusätzlich durch die Lernsituation in den letzten eineinhalb Schuljahren geprägt war. Sie haben viele Herausforderungen annehmen und wechselnde Lernsituationen meistern müssen, die Ihnen eine hohe Eigenverantwortung und Selbstdisziplin beim Lernen bei gleichzeitig eingeschränkten sozialen Kontakten abverlangten. Bei der Bewältigung der Abituranforderungen gilt Ihnen deshalb besondere Aufmerksamkeit.

Damit Ihnen beim Schulabschluss keine Nachteile entstehen, werden für den Unterricht im 3. und 4. Kurshalbjahr und die Abiturprüfung im Jahr 2022 eine Reihe von besonderen Regelungen gelten, um Sie bestmöglich dabei zu unterstützen, einen bundesweit anerkannten und mit den vorherigen und nachfolgenden Schülerjahrgängen vergleichbaren Schulabschluss erwerben zu können. Über die Einzelheiten der bisher getroffenen Festlegungen werden Sie in diesem Schreiben informiert. Selbstverständlich wird die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Entwicklung des Infektionsgeschehens und der Quarantänemaßnahmen in den kommenden Monaten aufmerksam verfolgen und, wenn es notwendig wird, weitere Entscheidungen treffen.



1. Prüfungstermine

Nach gegenwärtigem Stand der Planungen bleiben die Prüfungstermine für das Abitur 2022 unverändert (<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/pruefungsplan-2022.pdf>). Die schriftlichen Prüfungen beginnen in der Woche nach den Osterferien ab dem 25.04.2022. Die Prüfungstermine für die schriftlichen Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik, die in den beiden Wochen nach den Osterferien angesetzt sind, sind bundesweit einheitlich abgestimmt und festgelegt. Selbstverständlich wird bei all diesen Planungen das Infektionsgeschehen im Blick gehalten und, falls notwendig, im Sinne Ihres Schutzes reagiert.

2. Prüfungsvorbereitung und größere Flexibilität in der Qualifikationsphase

Für jedes Fach mit zentralen Aufgabenstellungen gibt es Prüfungsvorgaben, in denen die Schwerpunkte des Unterrichts in den einzelnen Kurshalbjahren beschrieben werden. Diese fachlichen Schwerpunkte gelten unverändert, die Aufgabenstellungen in der Abiturprüfung werden sich daran orientieren (<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/abitur/>).

Sollten Sie hinsichtlich der Bewertung Ihrer Klausuren aus Q1 und Q2 Fragen haben, empfehlen ich Ihnen, umgehend das Gespräch mit Ihrer Lehrkraft zu suchen.

Im Verlauf des 3. Kurshalbjahres werden die Lehrkräfte Ihnen Hinweise und Erläuterungen zu den Vorgaben für Ihre Prüfungsfächer geben. Sprechen Sie Ihre Lehrkräfte darauf an und klären Sie Ihre Fragen. Nutzen Sie die Unterstützung durch Ihre Lehrkräfte.

In Fächern mit dezentralen Aufgabenstellungen in der Abiturprüfung werden Ihnen semesterbezogene Schwerpunkte von den unterrichtenden Lehrkräften mit Beginn des 4. Kurshalbjahres bekannt gegeben. Dies gilt auch für die dezentralen beruflichen Fächer am beruflichen Gymnasium.

Wie im vergangenen Jahr werden die Lehrkräfte der Prüfungsfächer in den letzten Wochen vor den schriftlichen Abiturprüfungen wieder Beratungsgespräche anbieten, bei denen Empfehlungen und Hinweise zur Prüfungsvorbereitung gegeben werden und Ihre Fragen besprochen werden können.

Zum Ende des 3. Kurshalbjahres können Sie endgültig Ihre Prüfungsfächer in der Abiturprüfung festlegen. Bitte nehmen Sie hierzu auch die Beratung Ihrer Oberstufenkoordinatorin oder Ihres Oberstufenkoordinators in Anspruch. Im 4. Kurshalbjahr werden dann nur noch in

den drei schriftlichen Prüfungsfächern Klausuren geschrieben, damit insgesamt mehr Unterrichtszeit zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass in den anderen Fächern ausschließlich Ihre Leistungen im Allgemeinen Teil in die Benotung eingehen.

3. Größere Flexibilität in den Abiturprüfungen

Im Abitur 2022 wird es eine zusätzliche Prüfungsaufgabe in den Fächern Deutsch, Geschichte, Geografie, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch (GK), Türkisch (GK), Chinesisch (GK), Latein und Altgriechisch geben. Das bedeutet jedoch **nicht**, dass Sie mehr Aufgaben lösen müssen, sondern Ihre Lehrkräfte können diese Aufgabe (statt einer anderen Aufgabe) auswählen, um dadurch eine bessere Abstimmung auf den Unterricht zu erreichen. In Mathematik müssen in der Prüfung im Jahr 2022 nur Aufgaben zu zwei Sachgebieten bearbeitet werden. In den drei Naturwissenschaften werden vier Aufgaben (je eine pro Kurshalbjahr) bereitgestellt, von denen Sie nur zwei zur Bearbeitung auswählen müssen. **Zusätzlich werden** die Kombinationsverbote von Aufgaben in Latein, Altgriechisch und Biologie für Sie aufgehoben.

Für alle Prüfungsklausuren außer in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik wird die Bearbeitungszeit um 30 Minuten verlängert. In den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik ist die Bearbeitungszeit länderübergreifend festgelegt, Berlin setzt sich auch für diese Fächer für eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ein.

Für Ihre mündliche Prüfung im 4. Prüfungsfach können Sie zwei Kurshalbjahre angeben, auf die sich die Aufgabenstellungen beziehen. Wie bisher müssen die beiden Prüfungsaufgaben unterschiedliche Themengebiete abdecken, aber die Bindung an das 4. Kurshalbjahr ist aufgehoben. Diese Regelung gilt auch für zusätzliche mündliche Prüfungen in schriftlichen Prüfungsfächern. Lassen Sie sich bei der Wahl der Kurshalbjahre für mündliche Prüfungen durch Ihre Lehrkraft beraten.

4. Möglichkeiten zur nachträglichen Verbesserung

Um das Ergebnis Ihrer Abiturprüfung zu verbessern, können Sie auf Wunsch in allen schriftlichen Prüfungsfächern eine zusätzliche mündliche Prüfung ablegen, auch wenn vom Prüfungsausschuss keine zusätzliche mündliche Prüfung angesetzt wurde. Beraten Sie sich vor

der Beantragung von zusätzlichen mündlichen Prüfungen mit Ihrer Lehrkraft und der Oberstufenkoordinatorin oder dem Oberstufenkoordinator Ihrer Schule, denn es ist auch möglich, dass sich ein bereits erreichtes Prüfungsergebnis durch eine zusätzliche mündliche Prüfung verschlechtert.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch wenn wir alle davon ausgehen, dass Sie wieder durchgehend in Präsenz unterrichtet werden können, kann es unter Umständen notwendig werden, im Verlauf des Jahres weitere Regelungen zur Abiturprüfung zu treffen. Alle Veränderungen in Bezug auf das Abitur 2022 werden vorgenommen, um für Sie faire Rahmenbedingungen bei den Prüfungen zu schaffen und Sie bei der Vorbereitung zu unterstützen. Auch wenn die Situation im vergangenen Jahr und mit allen Hygienemaßnahmen auch in den kommenden Monaten außergewöhnlich ist, sollen Sie, genauso wie die vorgegangenen und nachfolgenden Jahrgänge, die Chance erhalten, Ihre Schulzeit erfolgreich mit dem Abitur abzuschließen.

Wie Sie beim Lernen mussten und müssen sich auch Ihre Eltern sowie alle Lehrerinnen und Lehrer auf die veränderten Bedingungen des Lehrens einstellen, Planungen verändern und die Voraussetzungen schaffen, damit Sie die Lernzeit gut nutzen können. Dafür möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich ein erfolgreiches letztes Schuljahr und viel Erfolg bei den Prüfungen.

Es grüßt Sie herzlich



Beate Stoffers